

Die landeskirchliche Pfarrstelle für Migration und Integration ist zum 1. Januar 2025 mit 100 % Dienstumfang und mit Dienstsitz im Berliner Missionswerk wieder zu besetzen. Die Übertragung der Pfarrstelle erfolgt für die Dauer von sechs Jahren.

Gesucht wird eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrer oder eine ordinierte Gemeindepädagogin bzw. ein ordinerter Gemeindepädagoge mit Erfahrungen in Gemeinde- und/oder in der Arbeit mit Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchteten und/oder der Ökumene.

Aufgabenschwerpunkt ist die Unterstützung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz in ihrer Arbeit mit Migrant:innen und Geflüchteten.

Zu den Aufgaben gehören:

- Beratung von Landeskirche, Kirchenkreisen und Gemeinden
- Erarbeitung von und Mitwirkung an kirchlichen Grundsatzpositionen und Stellungnahmen, u. a. zum Kirchenasyl
- Vertretung der EKBO in Gremien sowie bei staatlichen Stellen (z.B. Forum Abschiebebeobachtung, Integrationsbeirat Brandenburg, Band für Mut und Verständigung u.a.)
- Initiierung und Koordinierung kirchlicher Projekte und Initiativen zur Stärkung der Arbeit mit Geflüchteten an geeigneten kirchlichen Orten
- Geschäftsführung der Kunstauktion in Zusammenarbeit mit dem Kunstbeauftragten der EKBO
- Leitung des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses „Interkulturelle Woche“
- Begleitung und Entwicklung von Freiwilligeneinsätzen in Italien (Projekt: Mediterranean Hope)
- Akquise, Beratung, Begleitung und Weiterbildung von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Mitteleinwerbung und -verwaltung für die kirchliche Migrationsarbeit (Geschäftsführung des Finanzausschuss des Beirates MINT)
- Initiierung von und Mitwirkung an Fachtagungen, Veranstaltungen und Gottesdiensten
- Öffentlichkeitsarbeit auch digital
- Fachaufsicht und Beratung für die mobile Beratung in den Sprengeln und Unterstützung der EKBO-Vertreterinnen und Vertreter in den Härtefallkommissionen
- Kooperation und Vernetzung der Arbeit mit Partner:innen im Bereich anderer Landeskirchen, der EKD, der Diakonie, von NGOs, sowie in Herkunfts- und Aufnahmeländern und der EU.

Wir wünschen uns:

- Freude und Engagement für kirchenpolitische Themen mit besonderem Bezug auf die Arbeit mit Geflüchteten und Ankommenen
- interkulturelle Kompetenz und Verhandlungsgeschick
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Konfliktmanagement auf allen Ebenen
- Bereitschaft zu Supervision oder Coaching
- die Koordinierung und Leitung der Aufgaben des Referats
- gute Englisch- und möglichst weitere Sprachkenntnisse
- die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit auch an Abenden und Wochenenden
- solide PC-Kenntnisse
- PKW-Führerschein

Wir bieten:

- ein regional aufgestelltes Team von hauptberuflich Mitarbeitenden in der mobilen Beratung der Sprengel der EKBO
- Regelmäßige Teambesprechungen in der Ökumeneabteilung des Berliner Missionswerk (mit den Referaten Ökumene, interreligiöser Dialog und Osteuropa)

- ein engagiertes ehrenamtliches Team, das in Kooperation mit dem Kunstbeauftragten der Landeskirche die Kunstauktion zugunsten der Arbeit mit Geflüchteten organisiert
- Mitarbeit im Kollegium und der Mitarbeiterschaft des Missionswerks, verbunden mit einem sehr guten Arbeitsklima und einer die inhaltliche Arbeit unterstützenden Verwaltung
 - Zusammenarbeit mit den Flüchtlingsbeauftragten der Kirchenkreise und der Öffentlichkeits- und Pressearbeit des Missionswerks und der EKBO
 - Ein geräumiges Büro im Evangelischen Zentrum, verbunden mit der Unterstützung durch eine Assistentin (50% RAZ)
 - Die Möglichkeit mobilen Arbeitens bis zu zwei Tagen pro Woche
 - Die Begleitung der Arbeit durch einen landeskirchlichen Beirat im Berliner Missionswerk
 - Kooperationsmöglichkeiten mit Vereinen, Kommunen, Schulen und diakonischen Trägern.

Die Vergütung erfolgt nach der Pfarrbesoldung der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO).

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Direktor des Berliner Missionswerks, des Ökumenischen Zentrums der EKBO, Dr. Christof Theilemann, 030 243445761, c.theilemann@bmw.ekbo.de, oder die Abteilungsleiterin der Abteilung Ökumene im Ökumenischen Zentrum der EKBO Pfarrerin Barbara Hustedt, Telefon: 030/24344-5761.

Bewerbungen werden bis zum 21. Mai 2024 erbeten an das Konsistorium, Abteilung 3, Frau OKR Katharina Furian per E-Mail in einer Datei an pfarrstellenbewerbungen@gemeinsam.ekbo.de.

